

## **ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN ZUR ANMELDUNG**

### **14. Tagung „Feinwerktechnische Konstruktion“, 11.11.2021 -digital und interaktiv-**

#### **Anmeldung**

Nach Abschluss der Anmeldung bei der DGFT Deutsche Gesellschaft für Feinwerktechnik e. V., wird ein verbindlicher Vertrag zwischen dem/der Teilnehmer\*in und der DGFT Deutsche Gesellschaft für Feinwerktechnik e. V. geschlossen. Die Teilnahmegebühr zzgl. MwSt., wird gemäß Anmeldeformblatt zur Zahlung fällig.

#### **Stornierung**

Für Anmeldungen, die nicht spätestens 20 Werktage vor Veranstaltungsbeginn (13.10.2021) storniert werden, wird die Teilnahmegebühr zu 100 % berechnet.

#### **Datennutzung und –speicherung**

Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Vertragserfüllung durch die DGFT Deutsche Gesellschaft für Feinwerktechnik e. V. genutzt und nach den Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) behandelt. Für die Dauer des Vertragsverhältnisses darf der Leistungsgebende die personenbezogenen Daten der Teilnehmenden, unter Beachtung der geltenden datenschutzgesetzlichen Regelungen speichern und nutzen. Für Ihre Anmeldung zur Tagung ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten Ihrer persönlichen Daten notwendig. Ihre Angaben dienen ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nur, wenn diese direkt in den Ablauf der Veranstaltung eingeschlossen sind und wenn der organisatorische Fortgang dies erforderlich macht (Technische Durchführung: CSi Hamburg GmbH). Die gesetzgebende Instanz fordert uns auf, Ihr aktives Einverständnis einzuholen.

Innerhalb Ihrer Anmeldung geben die Teilnehmenden ihr Einverständnis, dass Name, Vorname und Institution/Firma in der Teilnehmenden-Liste gespeichert werden. In dem Web-Seminar wird eine Teilnehmendenliste sichtbar und zeigt den Namen, den Sie bei einem Login selbst vergeben.

Sie erhalten ohne Angabe von Gründen Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten und können diese jederzeit sperren, berichtigen oder löschen lassen. Auch können Sie jederzeit die uns erteilte Einwilligung zur Datennutzung ohne Angabe von Gründen widerrufen. Bitte richten Sie Ihren schriftlichen Widerruf, mit detaillierter Angabe welche Datensätze gelöscht werden sollen an: DGFT Deutsche Gesellschaft für Feinwerktechnik e. V. c/o Technische Universität Dresden, 01062 Dresden, tagung@dgft-ev.de.

Das Web-Seminar wird über eine online Meeting-Plattform (Zoom) durchgeführt. Bitte beachten Sie, dass diese Plattform ggf. zu einer in den Vereinigten Staaten von Amerika ansässigen Firma gehört. Für die Nutzung werden Ihre Daten an den Dienstleistenden weitergegeben. Durch einen eventuellen Sitz in den Vereinigten Staaten von Amerika gelten nicht die gleichen Datenschutzbestimmungen wie in Deutschland.

#### **Haftung**

DGFT Deutsche Gesellschaft für Feinwerktechnik e. V., haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Haftung - gleich aus welchem Rechtsgrund - beschränkt sich auf den Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Die Haftung beauftragter Drittleistenden bleibt davon unberührt. Dem Veranstalter gegenüber können keine Schadenersatzansprüche geltend gemacht werden, wenn die Durchführung der Tagung bzw. Teile davon, durch unvorhergesehene politische oder wirtschaftliche Ereignisse oder durch höhere Gewalt, erschwert oder unmöglich gemacht werden. Dies gilt ebenso für Programmänderungen aufgrund von Absagen oder Ausfälle von Referierenden o. ä.

Die Teilnehmenden erkennen an, dass kein Recht besteht, Schadenersatzansprüche gegen den Veranstalter geltend zu machen, falls die Abhaltung der Veranstaltung durch Feuer, höhere Gewalt, Sicherheitsrisiken, Staatsfeinde, Krieg oder Aufstände, Streiks, terroristische Akte, die Autorität des Gesetzes, behördlicher Anordnungen, Gesundheitskrisen, Verschiebung oder Absage der Veranstaltung oder aus anderen Gründen, die außerhalb der Kontrolle der veranstaltenden Partei liegen, behindert oder verhindert wird, oder falls das Nichterscheinen von Referierenden oder andere Gründe Programmänderungen erforderlich machen.

Der Veranstalter kann nicht für Kosten, Schäden oder Ausgaben verantwortlich gemacht werden, die den angemeldeten Personen infolge der Verschiebung oder Absage der Veranstaltung entstehen können.

Der Veranstalter lehnt jede Verantwortung für jegliche Art von Schaden an Sachen und Personen ab, die sich im Zusammenhang mit der Veranstaltung ergeben können. Mit ihrer Anmeldung akzeptieren die Teilnehmenden diesen Vorbehalt.